

Dounia Bouzar

hat viele Jahre als Erzieherin im Jugendschutz gearbeitet. Seit ihrem Studium der Anthropologie mit Schwerpunkt Religion forscht sie zur Radikalisierung von französischen Jugendlichen. Sie ist Vorsitzende des CPDSI (Centre de Prévention contre les Dérives Sectaires liées à l'Islam), dem Zentrum für Prävention, Deradikalisierung und individuelle Betreuung, und hat in dieser Tätigkeit zahlreiche Jugendliche betreut, die den Verführungen der Daesh knapp entkommen sind. Sie schrieb

„Djihad, mon ami“,

um Jugendliche zu sensibilisieren und Wege aufzuzeigen, wie sie gefährdeten Freunden helfen können. Das Buch wurde 2017 verfilmt unter dem Titel

„Der Himmel wird warten“

Frau Bouzar wird begleitet von der Dolmetscherin Kathrin Kühn und den deutschen Text wird Claudia Fuchs lesen.

Die Autorin will über ihr Buch vor allem mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen.